

Papierwelten - Von der Fläche in den Raum

Skulpturen aus Papier, Karton und Pappe

Gestaltungspraxis, S2, Mittwoch 9:00-11:00, Beginn: 22.10.2008, Raum: R S 0.104, R S 0.101



Andreas von Weizsäcker, Hannover, 1991, Büttelpapier

Durch Schneiden, Kleben, Schöpfen, Ausformen, Abformen, Pressen, Reißen, Prägen, Stapeln geht die Fläche des Papiers in ein dreidimensionales Werk über. Papier oder Pappe kann z.B. in Form von Papiermaché oder durch Verformen oder Aneinandersetzen von Flächen plastische und skulpturale Formen einnehmen. Im Seminar wird sowohl mit maschinell gefertigtem als auch mit handgeschöpftem Papier gearbeitet. Im Vordergrund steht das Material, seine Formbarkeit und seine inhaltliche Konnotation.

Ursprünglich als reines Trägermaterial für Bilder und für Schrift verwendet, wird das Papier und die Pappe im 20. Jahrhundert als Material in der Kunst entdeckt.

Verschiedenartige künstlerische Positionen werden vorgestellt, um die vielen Facetten inhaltlicher, technischer und formaler Umgangsmöglichkeiten zu eröffnen: So zum Beispiel die das Verhältnis von Bild und Wirklichkeit hinterfragenden fotografierten Papiermodelle von Thomas Demand; die Installationen von Thomas Rentmeister aus Stapeln von Tempotaschentuchpackungen, in denen alltägliche Konsumartikel inszeniert werden; die strengen geometrischen Objekte Erwin Heerichs aus exakt zugeschnittenem Karton oder die von Gegenständen abgeformten Papierhüllen Andreas von Weizsäckers.

Neben der Behandlung kultur- und kunsthistorischer Fragestellungen und der Einführung in unterschiedliche handwerkliche Techniken steht in diesem Seminar die eigene gestalterische Praxis und die Erprobung künstlerischer Gebrauchsmöglichkeiten des vielfältig nutzbaren Werkstoffes Papier im Vordergrund.



Thomas Demand, Badezimmer, 1997, C-Print

Teilnahmebedingungen:

Das Erwerben eines Teilnahme Scheines erfordert die eigene künstlerische Praxis (Skizzen, Modelle und ein ausgearbeitetes Werk), die abschließend in einer Arbeitsmappe dokumentiert und reflektiert wird.

Unkostenbeitrag:

10 Euro

Literatur:

Bardt, Juliane: *Kunst aus Papier. Zur Ikonographie eines plastischen Werkmaterials der zeitgenössischen Kunst*. Frankfurt 2005; Eimert, Dorothea (Hrsg.): *Geschichte der Papierkunst (aus Anlaß der Paper Art 5)*. Köln 1994; Hoffmann, Klaus: *Papier. Eine Kulturgeschichte*. Berlin 1997; Kastner, Joachim Peter: *Erwin Heerich*. Köln: König 1991; Marcoci, Roxana/ Eugenides, Jeffrey: *Thomas Demand*. New York 2005; Wiegartz, Veronika: *Bildhauer arbeiten in Papier*. Bremen 1997

Das Seminar ist teilnehmerbegrenzt. Anmeldung per Email erforderlich: sarah.henneke@gmx.

Ku/Ge:	HRG:	GymGe/BK:
BM I 1,3	BM I	BM I 1,3
BM III 1.	1,3	BM IV 2,4
AM I 2	AM I 2	AM I 2
	VM I	V I 1
	1,2	V III 1,3